

Eine Reise durch über 1000 Jahre Zeitgeschichte

Aushängeschild der Stadt und Anziehungspunkt für viele Besucher sind die mächtigen Mauern der Kloster- und Schlossanlage, deren traumhafte Kulisse immer wieder unzählige Musikliebhaber in ihren Bann zieht und jeden Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Von Zisterziensermönchen erbaut, erlebte die Anlage im Laufe der Jahrhunderte eine wechselvolle Geschichte. Nach der Reformation wurde das Kloster zum Schloss umgebaut. 1873 zog die erste Ackerbauschule Mecklenburgs in die Räumlichkeiten, die jedoch am Ende des zweiten Weltkrieges einem verheerenden Brand zum Opfer fielen. Die gesamte Anlage wird seit 1990 gesichert, saniert, genutzt und für Besucher zugänglich gemacht.

Heute können die imposanten Mauern des einstigen Klosters bei einer entspannten Führung bestaunt werden. Auf dem Gelände befinden sich neben dem ausgedehnten Schlosspark, die Stadtinformation, ein Hochzeitspavillon, Ausstellungsräume sowie im ehemaligen Gästehaus des Klosters auf 760 qm „Uns lütt Museum“, ein liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum zum Anfassen und Ausprobieren. Im ehemaligen Kornspeicher bietet ein Klosterladen viele regionale und selbst hergestellte Produkte an. Hier können Verkostungen und Erlebnisangebote für Gruppen gebucht werden.

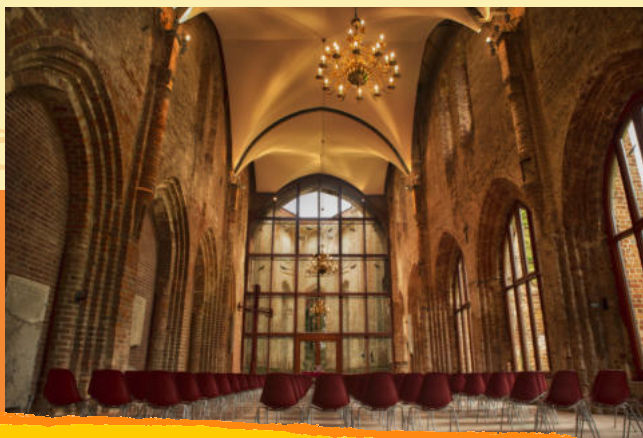


Foto: B. Brinkmann

Kloster- und Schlossanlage Dargun

Stadtinformation, Veranstaltungen, Ausstellungen



Hausanschrift: Schloss 10
Postanschrift: Platz des Friedens 6
17159 Dargun
Telefon 03 99 59/22 381
Telefax 03 99 59/21 389
stadtinfo@dargun.de
www.dargun.de

Die Öffnungszeiten finden

Sie stets aktuell unter: www.dargun.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Den Veranstaltungskalender der Stadt Dargun finden

Sie stets aktuell unter: www.dargun.de



Stadt Dargun



Foto: B. Brinkmann

Erholungswald mit Erlebnispfaden

Events in einzigartiger Kulisse

Ausspannen am Klostersee

Naturpark „Mecklenburgische Schweiz

& Kummerower See“

Naturpark „Flusslandschaft Peenetal“



ERLEBNISREICH

Kummerower See



Dargun – Eine charmante Kleinstadt im Herzen von Mecklenburg Vorpommern

Dargun bildet das Tor zu gleich 2 Naturparken, dem „Naturpark Mecklenburgische Schweiz & Kummerower See“ sowie dem „Naturpark Flusslandschaft Peenetal“ und bietet besonders für Naturliebhaber, Kulturinteressierte & Familien viele Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Urlaub mit tollen Erlebnissen im Herzen von Mecklenburg-Vorpommern. Der Altstadtkern wurde in den letzten Jahren umfassend saniert und bekam durch die Gestaltung großzügiger Grünflächen und der Beibehaltung der historischen Terrassenanlagen ein besonders idyllisches Flair. Viele historische Gebäude erscheinen im alten Glanz und bilden mit dem Neugeschaffenen eine harmonische Einheit. Auch die Fachwerk- und Backsteinbauten haben ihren Reiz nicht verloren.

Immer einen Besuch wert:

- ▶ **Kloster- und Schlossanlage mit Klosterkirche St. Marien**
- ▶ **„Uns lüüt Museum“**
- ▶ **Erholungswald Dargun mit „Walderlebnispfad“ und Historischem Erlebnispfad „Slawische Burgwallanlage“**
- ▶ **Irrgarten am Waldeck**
- ▶ **Klostersee: Baden, Angeln**
- ▶ **Pfarrkirche zu Dargun**
- ▶ **Dorfkirchen Groß Methling, Brudersdorf, Levin**
- ▶ **Renaturierungsgebiet „Große Rosin“ bei Aalbude/Kützerhof**
- ▶ **Historische Klappbrücke über die Trebel nach Nehring**

In Dargun gibt es mehrere Gaststätten, Cafe`s sowie Hotels, Ferienwohnungen und einen Caravan-Stellplatz.

Einfach irre, der Irrgarten in Dargun

Die 8500 m² große Grünanlage am Waldeck mit verzweigten, aber ebenso kunstvoll konzipierten Wegen, die von übermannshohen Hainbuchenhecken gebildet werden, hat ein Wegesystem vom insgesamt 2035 m Länge.

Atemberaubende Aussicht

Wenn Sie Dargun einmal aus luftiger Höhe erleben möchten, können Sie auf den Aussichtsturm in der Kloster- und Schlossanlage steigen. 92 Stufen einer Wendeltreppe führen zu einer Aussichtsplattform in 25 m Höhe, von der sich ein traumhafter Blick über die Kleinstadt, den Klostersee und über die Anlage bietet.

Der Darguner Klostersee

Der Darguner Klostersee mit seiner ausgezeichneten Wasserqualität lädt nicht nur zu romantischen Spaziergängen an der Seepromenade ein, auch zum Schwimmen, Angeln und Bootfahren ist er bestens geeignet. Der See liegt zwischen der idyllischen Kleinstadt und dem großen Waldgebiet mit vielen Fahrrad und Wanderwegen und ist zu Fuß in ca. 1,5 h zu umwandern.

Renaturierungsgebiet „Große Rosin“

Die großflächige Moorlandschaft zwischen den Ortsteilen Kützerhof und Aalbude wurde in der Vergangenheit entwässert und landwirtschaftlich genutzt. Im Zuge eines Naturschutzgroßprojektes wurden die Flächen wieder geflutet und sind heute ein einzigartiges Vogelparadies und Rückzugsort für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.

Darguner Erholungswald



Walderlebnispfad

An insgesamt 15 Stationen können Sie dort den Lebensraum Wald hautnah erleben. Maskottchen „Scrofi“, ein kleiner Frischling, der den Wald wie seine Westentasche kennt, führt zu den einzelnen Stationen. Sie können sich für die drei Kilometer lange „Überläufer-Tour“ oder die 1,5 Kilometer lange „Frischlings-Tour“ entscheiden. Ob beim Fährten lesen, auf einer Balancierscheibe oder im Wildschwein-Labyrinth - das spielerische und sportliche Erleben des Waldes steht im Vordergrund und spricht alle Sinne der Besucher an. Startpunkt: öffentliche Badestelle Dargun

Historischer Erlebnispfad „Slawische Burgwallanlage“



Die Geschwister Jela und Jano nehmen Sie auf dem neuen Erlebnispfad im Darguner Erholungswald mit auf eine Entdeckungstour in die Zeit der Slawen. An verschiedenen Tafeln zeigen die beiden, wie sie vor über 1000 Jahren lebten und arbeiteten. Es gibt viele interessante Dinge zu den Themen Landwirtschaft, Handwerk & Handel, Krieg und Einwanderung sowie zur Religion, Mythologie und natürlich zur Burganlage selbst zu erfahren. Ruhepunkte und 2 Spielanlagen gehören ebenfalls zum Erlebnispfad. Startpunkt: Parkplatz Pfarrkirche bzw. Dörgeliner Damm

